

Gekoppelte Direktzahlungen für Mutterkühe und Mutterschafe/-ziegen

Neue Förderperiode ab 2023

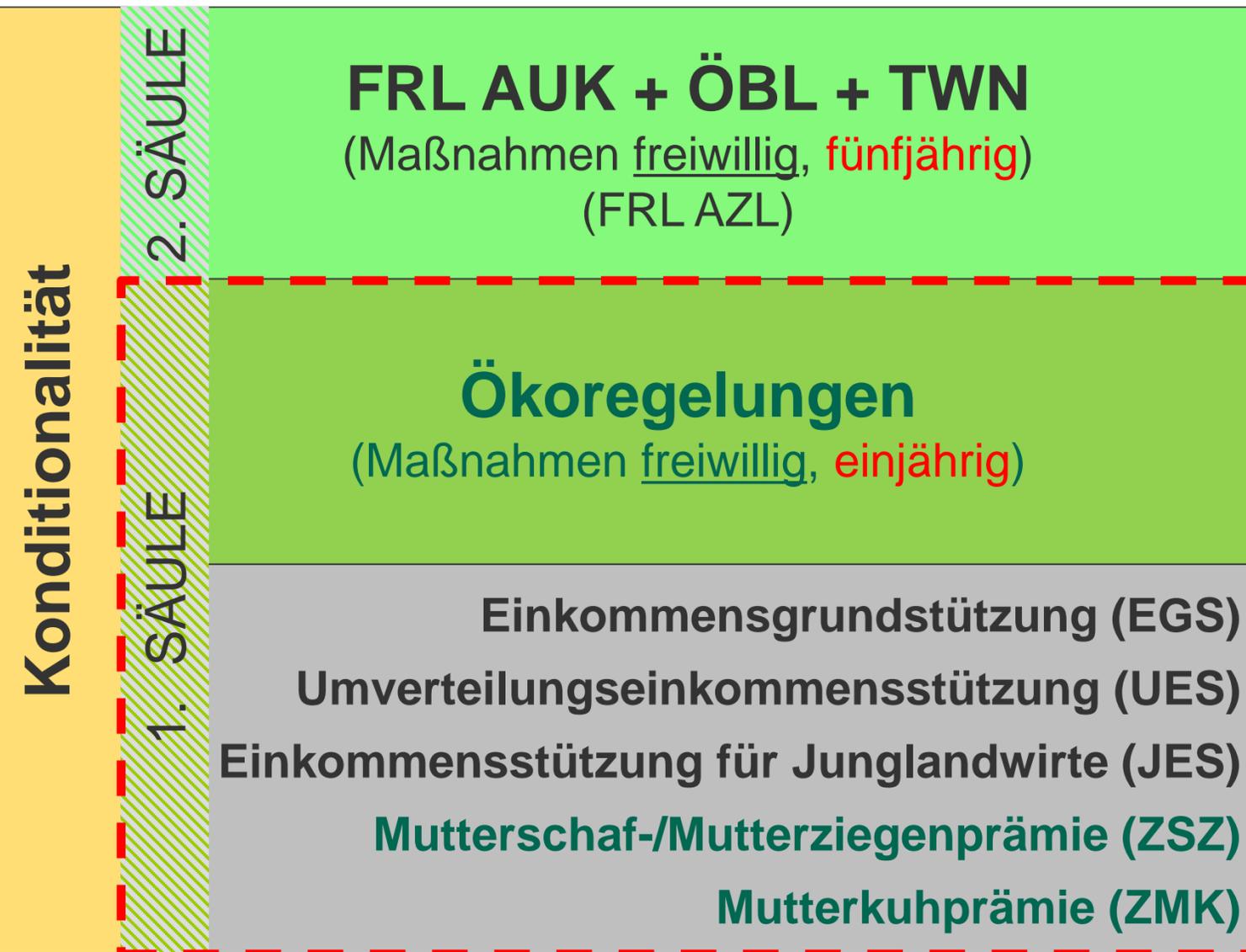
LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Foto: Burkhard Lehman, LfULG

Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

Grundlagen – Systemaufbau



■ **Konditionalität =**

- Grundvoraussetzung für den Erhalt von Fördermittel
- Standards zur Flächenbewirtschaftung
 - GLÖZ = Guter Landwirtschaftlichen und Ökologischen Zustand
- Standards zur Betriebsführung
 - GAB = GrundAnforderungen Betriebsführung

■ **Wegfall:**

- Zahlungsanspruch
- Greening (z. T. in Konditionalität)

Inhalt

➤ Gekoppelte Tierprämien für Schaf- und Ziegenhalter sowie Mutterkuhhalter

- Zahlung für Mutterschafe und Mutterziegen ZSZ
 - Fördervoraussetzungen
 - Förderantrag
- Zahlung für Mutterkühe ZMK
 - Fördervoraussetzungen
 - Förderantrag
- Kontrollen



Foto: Angelika Warmuth



Foto: Angelika Warmuth



Foto: Birgit Gleixner. LfL

➤ Weitere Fördermöglichkeiten



Zahlung für Mutterschafe und -ziegen - ZSZ

- Prämienbetrag 2023 ca. **34,83 €** pro Tier
- Bagatellgrenze 1.Säule 225,00 EUR!
- Mindestanzahl zu beantragender Tiere:
6 weibl. Schafe/Ziegen (keine Unterscheidung in Antrag und Kontrolle)
- Bestandteil 1. Säule

Foto: Burkhard Lehmann, LfÜLG

Zahlung für Mutterschafe und Mutterziegen ZSZ

Fördervoraussetzungen

- Förderfähig sind weibliche Schafe und Ziegen
 - 01.01. des Antragsjahres > **10 Monate**
 - Halungszeitraum: **15. Mai** bis **15. August** des Antragsjahres
 - im Halungszeitraum müssen Kennzeichnungs-/ Registrierungsspflichten für beantragte Tiere erfüllt sein
 - a. Kennz.-/ Reg.- Pflicht aus tierseuchenrechtlicher Sicht (VO (EU) 2016/429/ Del.VO (EU) 2018/1629)
 - b. Pflichten bzgl. der Rechtsakte der EU, die zur Durchführung von a) erlassen wurden
hier: **Del. VO (EU) 2019/2035, gültig ab 21.04.2021**
 - c. Kennz.-/ Reg.-Pflicht nach ViehVerkV
- Scheidet beantragtes Tier im Halungszeitraum aufgrund natürlicher Lebensumstände aus Bestand aus → für Förderung unschädlich, wenn dieses unverzüglich nach Ausscheiden durch anderes förderfähiges Tier ersetzt wird

Zahlung für Mutterschafe und Mutterziegen

Förderantrag

- Eigenschaft aktiver Landwirt – für Sammelantrag generell nötig
- Von Freischaltung bis 15. Mai 2023 im DIANAweb

- bei Beantragung d. Zahlungen folgende Angaben in Sammelantrag+ Anlage ZSZ:
 - Anzahl beantragter Tiere,
 - Ohrmarkennummern beantragter Tiere und Erklärung, dass diese am 01.01. **mind. 10 Monate** alt,
 - Erklärung, Haltung beantragter Tiere im Haltungszeitraum im Betrieb und Einhaltung der Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung,
 - falls Haltung der Tiere in anderen Bundesland-- Angabe zum Aufenthaltsort

Zahlung für Mutterkühe - ZMK

- 2023 ca. **77,93 €** pro Tier
- mind. **3 Mutterkühe**, keine Abgabe von Kuhmilch oder Kuhmilcherzeugnissen im Betrieb
- Rasse unerheblich
- Keine Verpflichtung zur Weidehaltung
- Bestandteil 1. Säule



Foto: Markus Thieme

Zahlung für Mutterkühe

Fördervoraussetzungen

- förderfähig sind weibliche Rinder
 - müssen mind. **1 x** gekalbt haben
 - Halungszeitraum: **15. Mai** bis **15. August** des Antragsjahres
 - im Halungszeitraum müssen Kennz.-/ Reg.-Pflichten für beantragte Tiere erfüllt sein
 - a. Kennz.-/ Reg.-Pflicht aus tierseuchenrechtlicher Sicht (VO (EU) 2016/429/ Del.VO (EU) 2018/1629)
 - b. Pflichten bzgl. der Rechtsakte der EU, die zur Durchführung von a) erlassen wurden
hier: **Del. VO (EU) 2019/2035, gültig ab 21.04.2021**
 - c. Kennz.-/ Reg.-Pflicht nach ViehVerkV
- Scheidet beantragtes Tier im Halungszeitraum aufgrund natürlicher Lebensumstände aus Bestand aus → förderunschädlich, wenn dieses unverzüglich nach Ausscheiden durch anderes förderfähiges Tier ersetzt und durch neuen Export angezeigt wird

Zahlung für Mutterkühe

Förderantrag

- vom März bis 15. Mai 2023 im DIANAweb
- bei Beantragung d. Zahlungen für Mutterkühe folgende Angaben im Sammelantrag+ Anlage ZMK:
 - Anzahl beantragter Tiere,
 - Ohrmarkennummer beantragter Tiere (Verlinkt mit HIT) und HIT-Auszug, aus dem sich ergibt, dass mindestens einmal gekalbt,
 - Aufenthaltsort d. Tiere, falls Haltung in einem anderen BL,
 - Erklärung, dass beantragte Tiere im Halungszeitraum im Betrieb gehalten werden und für sie Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung eingehalten,
 - Erklärung, dass keine Kuhmilch oder Kuhmilcherzeugnisse abgegeben werden

Kontrollen

- Fördervoraussetzungen sind bei mind. **3 %** der Betriebsinhaber vor Ort zu prüfen, die Zahlung beantragt haben
- VOK bei md. 50% der ausgewählten Betriebsinhaber im Halungszeitraum
- Auswahl zu 20-30 % nach Zufallsprinzip, Restauswahl über Risikokriterien
- Verstöße bei mehr als **10 %** d. ausgewählten Betriebsinhaber → Erhöhung jeweilige Kontrollrate im Folgejahr auf **5%**
- Kontrollen umfassen auch **Einhaltung d. Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung der Tiere**

Kontrollgegenstand

- Kontrolle von mind. **10 %** d. Tiere bzw. mind. **30 Tiere**
- Bei Verstoß: Erweiterung Kontrolle auf 100 % d. Tiere
- Auswahl der Tiere zufällig
- Ankündigung von VOK im Rahmen von gekoppelten Einkommensstützungen max. **48 Stunden** im Voraus

Weitere Förderprogramme in Sachsen

- Förderrichtlinie Schaf- und Ziegenhaltung RL SZH/2021
- Tierwohl Mutterkuhhaltung RL TWK/2020
- Förderrichtlinie ASP für Kleinbestände FRL ASPK/ 2022
- Förderrichtlinie ASP Transport FRL ASPT/2022
- Tierzucht TZ/2015



Informationsveranstaltung - Antragstellung 2023 -

	Ort	Datum/Uhrzeit	Anmeldung
1	Online	Montag 03.04.2023 13.00 – 16:00 Uhr	Beteiligungsportal
2	Freiberg	Dienstag 04.04.2023 14.30 – 17:30 Uhr	Beteiligungsportal
3	Mittweida	Mittwoch 05.04.2023 13.30 – 16.30 Uhr	Beteiligungsportal
4	Döbeln	Mittwoch 12.04.2023 13.00 - 16.00 Uhr	Beteiligungsportal
5	Mittweida	Donnerstag 13.04.2023 17.00 – 20.00 Uhr	Beteiligungsportal
6	Freiberg	Dienstag 18.04.2023 17.00 – 20.00 Uhr	Beteiligungsportal

- Anmeldung erforderlich
- Termine + Anmeldungslink unter www.ifulg.sachsen.de/fbz-nossen
- Einladungen per Mail